



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	83
	Verantwortlich:	OV Grötzingen
Stiftungen der Ortsverwaltung, Rechnungsabschluss 2019		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Grötzingen	24.06.2020	6	x		

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat nimmt den Rechnungsabschluss 2019 der Stiftungen der Ortsverwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen

Der Rechnungsabschluss 2019 durch die Stadtkämmerei der Stadt Karlsruhe für die Stiftungen aus Grötzingen liegt inzwischen vor. Für Stiftungszwecke werden jährlich unterschiedliche Beträge, die sich am Rechnungsabschluss des Vorjahres orientieren, zur Verfügung gestellt.

STIFTUNG FÜR GRÖTZINGEN

a) Stiftungszweck

- (1) Zwecke der Stiftung sind:
 - die Förderung der Wissenschaft
 - die Förderung der Jugend- und Altenhilfe
 - die Förderung von Kunst und Kultur
 - die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege
 - die Förderung der Bildung
 - die Förderung des Sports
 - die Förderung der Heimatpflege
 - die Förderung des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals, der Fastnacht und des Faschings und
 - die Unterstützung hilfsbedürftiger Personenim Ortsteil Grötzingen durch die ideelle und finanzielle Förderung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder anderen Körperschaften.
- (2) Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch Beschaffung von Mitteln durch Spenden und Erträge aus der Vermögensverwaltung.
- (3) Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (4) Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

b) Stiftungsvermögen 2018/2019

Jahr	Vermögensstand am 01.01. in €	Kapitalzugang in €	Kapital in €	Reinerträge in €	Summe Kapital und Zinsen in €	Transferleistungen für Stiftungszwecke in €	Vermögensstand zum 31.12. in €
2018	276.511,93	0,00	276.511,93	629,43	277.141,36	640,00	276.501,36
2019	276.501,36	0,00	276.501,36	2.102,72	278.604,08	1.000,00	277.604,08

c) Ertragsausschüttung und Verwendung im Jahr 2019

Die Stadtkämmerei der Stadt Karlsruhe hat der Ortsverwaltung mit Schreiben vom 13.05.2020 den Rechnungsabschluss der Stiftung für Grötzingen für das Jahr 2019 zur Kenntnis gegeben und aus dem erwirtschafteten Ertrag einen Betrag von 2.000,00 Euro zugeteilt. Zudem stehen aus dem Vorjahr 3.007,79 Euro zur Verfügung.

Restmittel aus Vorjahren	3.007,79 Euro
<u>Zuteilung aus Ertrag 2019</u>	<u>2.000,00 Euro</u>
Mittel zur Verwendung in 2020	5.007,79 Euro

KARL-MARTIN-GRAFF-STIFTUNG:

Aus dem Stiftungsvermögen werden nach Rechnungsabschluss 2019 insgesamt 10.800 € an sechs Begünstigte mit jeweils einem Betrag von 1.800,00 € verteilt. Hiervon erhält einen Teil die Ortsvorsteherin zur Verwendung nach dem vorgegebenen Stiftungszweck (Förderung der Jugend, Religion, Umwelt und Heimatpflege).

GERHARD-HAUENSTEIN-STIFTUNG:

Aus dem Stiftungsvermögen werden nach Rechnungsabschluss 2019 insgesamt 50,00 € für Bildung und Erziehung zur Verfügung gestellt. Die Satzungszwecke werden insbesondere dadurch verwirklicht, dass Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse der Gemeinschaftsschule des Stadtteils Grötzingen, die sich durch außergewöhnliches schulisches oder außerschulisches Verhalten und durch besonderen Einsatz für die Belange des Stadtteils Grötzingen ausgezeichnet haben, einen Geldpreis erhalten.

Bei Gründung der Stiftung gab es noch eine Hauptschule, so dass die Verwaltung vorschlägt, die 50 € den betreffenden Schülerinnen und Schülern der Abschlussklasse der 9. Klasse zuzuwenden.

Nachrichtlich:

Die Werner-Stober-Stiftung hat im Jahr 2019 einmalig einen Betrag von 1.000 Euro gespendet für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Augustenburg Gemeinschaftsschule, die sich außerordentlich und in besonderem Maße für die Schule und auch innerhalb der Jahrgangsgemeinschaft engagiert haben. Hiervon werden für 10 Jahre jeweils 100€ verwendet.

Junge Menschen motivieren und ihnen eine Perspektive zu geben sowie Leistung und Kreativität durch Zuwendungen und Preise anzuerkennen, das waren die wesentlichen Anliegen, die Werner Stober zur Errichtung einer Stiftung veranlasst haben.

Und damit seine Gedanken in diesem Sinne umgesetzt werden, hat der Karlsruher Architekt und Unternehmer dieser Stiftung einen erheblichen Teil seines Vermögens vermacht.